

## **Ergebnisprotokoll**

Mitgliederversammlung des Bürgervereins Salem am Sa. 15. März 2014 im GZS

Beginn: 17:30 Uhr; Ende: 18:55

Vor Einstieg in die TO bat der 1. Vorsitzende Walter Jung zu Ehren des Verstorbenen Dietmar Fisch sich von den Plätzen zu erheben und ihm eine Gedenkminute zu widmen.

**TOP 1** Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest. Es haben sich 38 anwesende Mitglieder, inklusive 5 anwesende Neumitglieder eingetragen. Die Neumitglieder wurden kurz vorgestellt und herzlich begrüßt. Der Vorsitzende beantragte den TO-Punkt 5 a – Gründung einer Tanzsparte“ des BV aufzunehmen. Der Erweiterung der TO wurde zugestimmt.

**TOP 2** Die 2. Vorsitzende Katja Pitzke ist nicht mehr in Salem wohnhaft. Der Schriftführer Jens Hoffmann war durch Krankheit verhindert. Die Verlesung des Protokolls fand somit nicht statt.

**TOP 3** Der Vorsitzende berichtete über die in der abgelaufenen Zeit vielfältigen Veranstaltungen seitens des Bürgervereins. Er verwies auf die Veranstaltungen des BV im Jahr 2014. Zum von vielen Teilnehmern durchgeführten Bootskorso sollen im Wiederholungsfall auch die am Salemer Seeufer verbleibenden Interessenten eingebunden werden. Entwicklungen sind immer möglich. Für konstruktive Vorschläge hat der Vorstand für entsprechende Vorbereitungen immer ein offenes Ohr. Walter Jung ging auf die am 21.3.2014 im Gemeindesaal stattfindende Zauberer-Gala ein, und freute sich auf diese einmalige Zauberer-Vorstellung. Weiter teilte er mit, dass Spenden für die Scheune und dem Gemeindezentrum im Jahr 2013 in Höhe von € 2.000.- der Gemeinde Salem überreicht wurden.

Dem Vorsitzenden Walter Jung wurde stellvertretend für die Vorstandsmitglieder und den Aktiven ein großer Danke für die Arbeit seitens des Bürgervereins für die Allgemeinheit ausgesprochen.

### **TOP 4** Kassenbericht, Kassenprüfungsbericht, Vorstandsentslastung

Der Kassenbericht der aus beruflichen Gründen erst später zu erwartenden Kassierein Jennifer Koch wurde vom Beisitzer Peter Koch vorgetragen. Er enthielt alle Aktivitäten des Vereins mit Einnahmen und Ausgaben. Am 31.12.2012 schloss der Verein mit einem Bestand von € 8.924,33 und zum 31.12.2013 mit einem Bestand von € 8.192,66 ab.

Der Kassenprüfer Manfred Martens prüfte die Kasse mit Christiane Schmidt. Er gab zur Kenntnis, dass Einnahmen und Ausgaben nachvollziehbar in der Höhe, Belege und Buchung waren. Er stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2013.

Die Abstimmung ergab Zustimmung bei Enthaltung des Vorstandes.

Die Nachwahl eines Kassenprüfers für das Jahr 2014 ergab Zustimmung für Günter Felke.

### **TOP 5** Vorhaben und Veranstaltungen im Jahr 2014.

Der Vorsitzende Walter Jung berichtete über die auch im Jahr 2014 wieder vielfältigen Angebote des Bürgervereins Salem, die auch im Jahresprogramm der Gemeinde aufgeführt sind. Für die Geburtstage 70; 75; 80; 85; ff. und Jubiläen werden entlastend für den Vorstand Personen gesucht, die entsprechend einer Jahresliste die Besuche und Gratulationen übernehmen.

Hierfür konnten Ricarda Altmeyer und Olaf Nuppenau dankenswerter Weise gewonnen werden. Für die runden Geburtstage und Jubiläen im Jahr 2013 wurden noch Blumen und Glückwünsche überreicht.

**TOP 5 a** Herbert Schmidt beantragte stellvertretend für ca. 30 wiederkehrende Tanzteilnehmer die Einrichtung einer „Tanzsparte“ im Bürgerverein Salem e.V. um nicht hier auch noch einen weiteren Verein zu initiieren. Kosten kommen hierdurch nicht auf den Bürgerverein zu. Eine Mitgliedschaft bzw. eine Gastmitgliedschaft im Bürgerverein ist Voraussetzung. Die Kriterien werden vom Vorstand des BV mit der Tanzsparte vereinbart. Die Abstimmung dafür war einstimmig.

**TOP 6 Verschiedenes.**

Herbert Schmidt nahm als Bürgermeister die Mitgliederversammlung für Informationen mit allgemeinem Inhalt zu ff. Themen wahr: Fortschritt der Bauarbeiten der Scheune, Gemeindezentrum, lebhaft Belegung des Saales und der Räume, Straße Vogtstemmener Weg, Salemer Dialog, Lesungen der Stiftung, Verknappung möglicher Grundstücke zwecks Bebauung, gute Arbeit der gemeindlichen Ausschüsse, Dörfer zeigen Kunst, Aufenthaltsbereich im I OG des Gemeindezentrums mit Sitz-Lesecke und Bücher und Zeitschriftenausleihe-Tausch.

**Kinderfest 2014:** Die Mitgliederversammlung unterstützt die Anregung der Durchführung eines Kinderfestes ca. 2 Wochen nach den Sommerferien (Sa. 30.08.2014). Voraussetzung ist ein Informationsschreiben an alle Haushalte mit der Abfrage und Rückmeldung der Bereitschaft, insbesondere der Eltern mit Kindern, sich hieran aktiv zu beteiligen.

**Anregung: Spende für festen Grillplatz auf dem Gelände der Scheune** Eine Spende seitens des BV hierfür zur Verfügung zu stellen wurde bei einer Gegenstimme angenommen. Zum Grillplatz sollten auch Sitzmöglichkeiten im Aussenbereich eingeplant werden. Die Gemeinde wird ermuntert durch die Spende des BV hier tätig zu werden.

Der Vorsitzende Walter Jung bedankte sich bei den Mitgliedern für die zahlreiche und rege Teilnahme, beendete die Mitgliederversammlung und wünschte einen guten Appetit beim anschließenden Grünkohlessen mit gesponserten Getränken des Bürgervereins.

Walter Jung  
Vorsitzender

Herbert Schmidt  
Protokoll